

Wir verurteilen die grausamen Angriffe Israels auf Gaza und das Abschachten der palästinensischen Bevölkerung!



Nach mehr als einer Woche brutaler Luftangriffe Israels auf den Gazastreifen, haben die Bomben und Kugeln der Zionisten zahlreiche zivile Opfer unter den Palästinensern gefordert und eine weitere Seite in der dunklen und kriminellen Geschichte des Zionismus, als auch seiner imperialistischen Herren hinzugefügt. Seit Beginn der Offensive fielen über 134 Palästinenser den israelischen Angriffen in Gaza zum Opfer, mehr als 1000 wurden verletzt. Die israelische Armee und ihre Kampffjets, zerstörten brutal hunderte von Häusern und Gebäuden der leidenden aber heroischen Menschen Palästinas. Das Ziel des letzten grausamen israelischen Angriffs war ein gemeinnütziges Rehabilitationszentrum in Gaza. Die israelische Armee sprengte und zerstörte diese Einrichtung, wobei 3 invalide Patienten und eine Schwester ermordet wurden. Ein Verbrechen, welches weltweit weitere öffentliche Empörung anheizte und einmal mehr die herrschenden Henker in Israel und ihre internationalen Sponsoren und Verbündeten der Weltgemeinschaft bloß stellte. Die israelischen Verantwortlichen und ihre Armee stoppten aber nach diesem Ereignis nicht. Im Gegenteil, sie kündigten an, eine neue Militärkampagne in Gaza und den besetzten Gebieten zu starten und ihre abscheulichen Taten fortzusetzen.

Beachtenswert hierbei ist, dass die kriminelle israelische Regierung mit der Unterstützung der imperialistischen Mächte, an deren Spitze die USA und internationale Organisationen wie die UN stehen, versucht die öffentliche Meinung zu täuschen und zu beeinflussen. Dies tut sie indem sie das grausame Abschachten der Palästinenser, welches als Genozid benannt werden muss, als Kampf gegen "Terroristen" und reaktionäre Cliquen wie die Hamas darstellt um die "Sicherheit" Israels vor den "Raketenangriffen" Gazas zu gewährleisten. Während der tödlichen und vernichtenden Angriffe der israelischen Armee, welche Tag und Nacht stattfinden, werden diese unbegründeten und hinterhältigen Behauptungen gebetsmühlenartig von der imperialistischen Propaganda wiederholt. Wer weiß jedoch nicht, dass das Zerstören von Behausungen der Zivilbevölkerung und das Vernichten von zivilen Einrichtungen, wie z.B. von Spitälern und Schulen, nichts mit dem angeblichen Kampf gegen reaktionäre Banden wie die Hamas zu tun hat. Tatsächlich ist die israelische Regierung selbst die größte Gefahr und das größte Hindernis für Frieden und Sicherheit der unterdrückten

Menschen dieser Region. Die Fortsetzung der Besetzung der palästinensischen Gebiete in den letzten Dekaden durch Israel hat gezeigt, dass reaktionäre islamistische Gruppen wie Hamas, Hisbollah oder der islamische Jihad etc., als Instrumente genutzt wurden, um den Antiimperialistischen und Antizionistischen Kampf der palästinensischen Bevölkerung gegen ihre Feinde umzuleiten. Dadurch sollte die Entstehung einer revolutionären Führung innerhalb der Arbeiterbewegung in Palästina verhindert werden. Die oben genannten reaktionären Gruppen wurden mit Hilfe der Zionisten, der Imperialisten und deren abhängigen Regime, sowie die Islamische Republik Iran, gefördert und bewaffnet.

Aufgrund dieser Umstände, müssen alle freiheitsliebenden und revolutionären Kräfte, die jüngsten Gräueltaten der israelischen Regierung und die Fortsetzung des Genozids gegen die gepeinigten aber tapferen Menschen Palästinas mit aller Macht verurteilen. Außerdem müssen sie das hinterlistige Verhalten und die "mitfühlenden" Gesten der imperialistischen Mächte und Institutionen, beispielsweise den USA und der UN, entlarven. Hinter deren Vorwand der Neutralität und Toleranz, haben die Zionisten weiterhin freie Hand das Morden und Massakrieren der unschuldigen Menschen Palästinas fortzuführen.

Nieder mit dem zionistischen Regime in Israel!
Nieder mit dem Imperialismus und seinen Lakaien!
Sieg dem palästinensischen Kampf für Freiheit!

Mit Zuversicht auf den Sieg unseren Weges
The Iranian People's Fadaee Guerrillas
July 13, 2014

www.siahkal.com
www.ashrafdehghani.com

Übersetzt von den Aktivisten der Volksfadaee Guerrillas Iran-Wien